

EIN ORT VIELER GESCHICHTEN

BÜCHEREI WERNDORF



NOBELPREISE UND WELTAUTOREN

Der jährliche Literaturnobelpreis bot 2025 wieder eine ziemlich Überraschung. Nur echte Literatur-, sowie einige Musikfans dürften den ungarischen Preisträger vorab gekannt haben: **László Krasznahorkai**. Das **Literaturmuseum der Wiener Nationalbibliothek**, welcher der meist in Italien und Wien lebende Autor seinen „Vorlass“ zur Verfügung stellte, präsentiert derzeit Auszüge „aus dem Archiv eines Weltautors“. Sie zeigt Bilder des Autors aus Jugendtagen, seiner Schulzeit und ihn selbst als Mitglied der Rockband „Flamingo“. Krasznahorkai reist gern, ist auch Drehbuchautor und Musik spielt in seinen Arbeiten oft eine zentrale Rol-

le. In frühen Werken geht es um das düstere und häufig surreale ungarische Landleben, etwa in „Baron Wenckheims Rückkehr“, wonach dieser ein „heruntergekommenes Ungarn der Gegenwart“ vorfindet. Im neuesten Buch „Zsömle ist weg“ wird plötzlich ein 91-Jähriger als König von Ungarn verehrt – es geht ziemlich rund in den beschriebenen Kreisen. Doch auch asiatische Kulturen hatten es dem Vielgereisten angetan und vielleicht sollte man hier die Probelektüre beginnen (siehe unten), denn ganz leicht zu verdauen sind seine Texte aus einem anderen Grund nicht: Krasznahorkai hat wenig Freude an Satzzeichen. Seitenweise entdeckt man weder Punkt, noch Beistrich – gewöhnungsbedürftig. „Jedes meiner Bücher soll die literarische Land-

karte verschieben“, meinte der vielfach prämierte Autor 2015.

Neues gibt es nebenbei von Jon Fosse, dem norwegischen Nobelpreisträger aus 2023, und auch er hat es nicht so mit den Satzzeichen. In „Vaim“ (eine Kleinstadt) erzählt Fosse gedankenstromartig von dem „weder jungen, noch sehr alten“ Jatgeir und seinem Boot, das den Namen mit einer Frau teilt, die leider nie die seine wurde. Das Genre „wortkarge Männer und das Meer“ scheint bei diesem Autor ein bleibendes zu sein – das Buch ist Teil 1 einer geplanten Trilogie. Wer tiefgründige Gedanken, den kalten Norden und das raue Meer schätzt, ist mit Jon Fosse gut bedient, mit der fehlenden Interpunktion weniger.

AUF DIESE NEUHEITEN DÜRFEN SIE SICH IN UNSEREM BESTAND FREUEN – DIEMAL AUCH MIT ERNSTERER KOST:

fotocredits: © Bücherei Werndorf



Da wir nicht wenige Bücher japanischer Autoren und Autorinnen anbieten, haben wir uns bei **László Krasznahorkai** für sein schmales Buch „**Im Norden ein Berg, im Süden ein See, im Westen Wege, im Osten ein Fluss**“ entschieden. Den Pfad zu einem Garten nahe Kyoto erkundend, eröffnet dieser Text einen Blick auf die Schönheit im Alltäglichen und lässt das ordnende Prinzip im Chaos erkennen. Zugleich erforscht der Autor, gleichsam im Sinne Adalbert Stifters, die japanische Ideen- und Gedankenwelt. Meditatives „Slow Reading“.



Um den Bestseller-Autor und ehemaligen Strafverteidiger **Ferdinand von Schirach** kommt heute niemand mehr herum, nicht einmal die Krimifreunde. Seine Geschichten handeln von Tod und Verbrechen, von Malerei oder Philosophie ebenso, wie vom Scheitern des Menschen und den Triumphen. Sie spielen in der ganzen Welt, begleiten auch seine Bühnenprogramme. Schirachs neues Buch „**Der stille Freund**“ erzählt von Zufällen, die ein Leben unaufhaltsam verändern und der Sehnsucht nach Schutz, Sicherheit und Freiheit, die uns alle verbindet.



Ein aufrüttelnder Roman ist „**Was wir nicht kommen sahen**“ von **Katharina Seck**. Er beschreibt eindringlich, wie digitale Gewalt Menschen zerstören kann. Eines Abends verabschiedet sich die 18-jährige Ada von ihrer Familie und beendet ihr Leben durch den Sprung von einer Brücke. Die Eltern bleiben fassungslos zurück und ihre Mutter Jenny stößt auf eine Spur digitaler Gewalt gegen ihre Tochter, der auch sie kaum noch entkommt.



Mit seinem zweiten Buch „**Die Ausweichschule**“ bearbeitet **Kaleb Erdmann** den Erfurter Schul-Amoklauf 2002 in literarischer Form. Ein Elfjähriger schildert diesen Tag, wird mit seinen Mitschülern evakuiert und bemerkt in den folgenden Wochen die Hilflosigkeit der Erwachsenen angesichts dieser Tat. Mehr als zwanzig Jahre später bricht das Ereignis völlig unerwartet wieder in sein Leben ein. Aber wie verhält es sich mit seinen Erinnerungen? Kein düsterer, aber ein bewegender Roman über den Umgang mit einem Trauma und den Folgen.

Natürlich gibt es auch spannende Zugänge für Krimi- und Thriller-Fans, ebenso wie Neues im Kinder- und Jugendbuchbereich.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Folgen Sie der Bücherei Werndorf auch auf facebook, um über unsere Samstags-Leserunden informiert zu bleiben. Wir sind wie immer jeden Donnerstag (außer Feiertage) von 16 bis 18 Uhr für Sie da. Offene Samstage: 28. März, 25. April & 23. Mai von 10:00 bis 12:00 Uhr

Verliehene Bücher können wie immer auch am Schalter unseres Postpartners retourniert werden. Wir bitten, die Leihfristen von 3 bzw. 6 Wochen einzuhalten! Im Vorzimmer der Bücherei gibt es weiter den Gratis-Büchertisch, wie auch jede Menge freien Lesestoff in unserer „Bücher-Box“ beim Eingang. Wir wünschen Euch einen strahlenden Frühling mit neuer Lesefreude! EUER BÜCHEREITEAM: *Gabriele, Katharina, Petra und Kerstin*

Yoga MIT Babsi

HERZSTUNDE

JEDEN DIENSTAG
19:00-20:15 UHR

DEINE PAUSE VOM
TEMPO DER WELT

WIRBELZAUBER

JEDEN MITTWOCH
18:00-19:30 UHR

DEIN RÜCKEN DANKT ES
DIR JETZT SCHON

GLÜCKSFLUSS

JEDEN DONNERSTAG
18:30 - 20:00 UHR

BRINGT DICH UND
DEINE MUSKELN ZUM
LÄCHELN

MORGENSTUND

JEDEN SAMSTAG
08:00-09:30 UHR

ENERGIEGELADEN INS
WOCHENENDE

JEDE EINHEIT IST FÜR
ALLE LEVELS GEEIGNET

BARBARA WEISSMÜLLER
MÜHLWEG 50,
8402 WERNDORF
0664 36 38 444
IG: BABSILAND.NUBSI

DIE LESERUNDE STELLT SICH VOR:

Hallo, ich bin KATHI und betreibe seit 2024 die Leserunde Werndorf, arbeite ehrenamtlich in unserer Bücherei und gestalte die Schulbücherei der VS Werndorf.

WAS MACHT MAN DENN IN DER LESERUNDE? Die Leserunde Werndorf ist ein Ort für bücherbegeisterte Menschen, die hier eine Möglichkeit haben, sich zu treffen, sich auszutauschen und an Jahresthema-bezogenen Leseveranstaltungen teilzunehmen. **Unser Jahresthema für 2026 lautet: „Mit Büchern in Bewegung kommen“.**

WER KANN DENN BEI DER LESERUNDE MITMACHEN? Alle Bücherwürmer und Leseratten von 0-99 (oder älter) sind willkommen!

WANN UND WO FINDET DIE LESERUNDE STATT? Jeden 4ten Samstag im Monat (außer in den Sommerferien) trifft sich die Leserunde von 10-12 Uhr im Leseraum gegenüber der Bücherei Werndorf.

UND KATHI, WIE KANN MAN DICH KONTAKTIEREN? Die Leserunde Werndorf findet ihr auf facebook („Leserunde Werndorf“) und Instagram (kathiziege). Dort sind die aktuellen Veranstaltungen ausgeschrieben und ihr seid immer up-to-date. Ihr könnt mich auch gerne per Whatsapp unter 0650/4978186 kontaktieren oder in die Leserunde-Whatsapp Gruppe kommen. Oder ihr besucht mich jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr in der Bücherei Werndorf.

NEU IN DER LESERUNDE:

Der Harry Potter Fanclub

Jeden 4ten Samstag im Monat von 11:00 – 12:00 Uhr dreht sich eine Stunde lang alles nur um das Thema Harry Potter und die Zauberwelt. Es wird gelesen, gebastelt, gerätselt und gespielt.

Buchspaziergänge (Bookwalks)

Zum Welttag des Buches (23.04.) und zum Steirischen Vorlesetag (13.06.) treffen wir uns gemeinsam zu einem Spaziergang durch Werndorf und tauschen uns über unsere Lieblingsbücher aus.

DU MÖCHTEST AKTIV DIE LESERUNDE WERNDORF MITGESTALTEN?

Dann melde dich gerne bei mir!

TERMINE:

Leserunde: 28.03., 25.04., 23.05., 27.06.
Buchspaziergänge 23.04. 17:30 - 19:00 Uhr und 13.06. 10:00-11:30 Uhr



BUCH
TIPP

„Sina und die Yogakatze“
von Ursula Karven